

Der **Große Schritt** in den Kindergarten



Kennen- lernen

Wir zeigen Ihnen gern unsere Einrichtung. Dazu richten wir einen Tag der offenen Tür ein. Sie können aber auch einen Termin mit uns vereinbaren!

Anmelde- gespräch

Im Anmeldegespräch nehmen wir die Angaben zum Kind, zur Gesundheit und zur Betreuungszeit entgegen, informieren zum Konzept und beantworten gern all ihre Fragen.

Loslösen

Üben Sie das Loslassen! Kurze Trennungen, z. B. kurz den Raum verlassen, später bei Nachbarkindern spielen lassen oder ein Wochenende bei den Großeltern. Mini-Club, Loslösegruppen - Wir bieten Ihnen im Familienzentrum viele Möglichkeiten. Wichtig: Ihr Kind muss das Vertrauen haben, dass es sich auf Sie verlassen kann.

Informations- abend

Mit der Einladung zum Informationsabend teilen wir Ihnen mit, in welche Gruppe Ihr Kind geht. Außerdem erhalten Sie den Betreuungsvertrag und sämtliche Unterlagen. Abends lernen Sie die Erzieherinnen kennen, den Gruppenraum und Sie erfahren wichtige Dinge zur Pädagogik, zu rechtlichen Fragen und den Abläufen.

Haus- besuch

Ihr Kind lernt seine Erzieherin kennen, ein vertrautes Gesicht, wenn es in den Kindergarten kommt. Wir erfahren wichtige Dinge, die wir in der ersten Zeit beachten sollten.

Spiel- nachmittag

Ein Schnuppernachmittag vor Beginn des Kindergartens, vielleicht schon ohne Eltern, stimmt auf den Anfang ein. Für einige Kinder ist dies aufgrund ihrer Vorerfahrungen ausreichend. Andere benötigen eine längere Übergangsphase.

Berliner Modell

Eine längere Eingewöhnung für Kinder, die noch nie oder kaum Kontakt zum Kindergarten hatten. Die Trennung von den Eltern erfolgt in langsamen Schritten. Besonders wichtig für unter 2-jährige und für die Inklusion. Die Vorgehensweise wird individuell abgesprochen.

Wickeln, Essen und Co.

Eine beziehungsvolle Pflege achtet die Intimität und Individualität jedes Kindes. Pampers und Feuchttücher sind mitzubringen und werden in eigenen Fächern aufbewahrt. Was sie sonst noch benötigen, steht im Info-Heft, das am Elterninfoabend ausgehändigt wird.

Die ersten Tage

Ein festes Übergabe-Ritual hilft beim Bringen und Abholen. Ein Kuscheltier erleichtert die Trennung. Die U3 Kinder erhalten ein Fotobuch. Wir telefonieren in den ersten Tagen täglich, Sie können beruhigt ihrem Alltag nachgehen. Die älteren Kinder übernehmen Patenschaften

Austausch- Gespräche

Täglich beim Bringen und Abholen. Sie informieren uns, wir Sie. Wenn das nicht möglich ist, schriftlich! Ein abschließendes Elterngespräch zum Verlauf der Eingewöhnung findet nach 6 Wochen statt.

Die pädagogische Arbeit

Was Ihr Kind im Kindergarten erlebt, zeigen Fotos. Im Tagesprotokoll können Sie wesentliche Spielinhalte nachlesen. Sie betrachten mit Ihrem Kind erste Lerngeschichten. Die ersten Projekte werden ausgehängt.